



Ecuador

Gruppenreise Ecuador Highlights intensiv

Rundreise durch die vier Welten Ecuadors inkl. Galapagos Inselhopping

Highlights

- Weltkulturerbestädte Quito und Cuenca
- Märkte von Otavalo und Saquisilí
- Cotopaxi Nationalpark
- 4 Tage Regenwaldabenteuer
- 5 Tage Galapagos Inseln

Informationen

Unsere Kleingruppenreisen nach Ecuador und Galapagos bieten Reisenden eine optimale Möglichkeit, das kleine Land Ecuador gemeinsam zu entdecken. Die Gruppenreise Highlights intensiv ist dabei besonders, da in 21 Tagen alle vier 'Welten' Ecuadors besucht werden, also das Andenhochland, der Regenwald, die Küste und die Galapagos-Inseln. Ein intensiver Einblick in die fantastische Vielfalt Ecuadors!

Inklusivleistungen

- Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels der landestypischen Mittelklasse inkl. Frühstück
- 3 Übernachtungen in einer Regenwaldlodge inkl. Vollpension
- Eintritte und Ausflüge gemäß Programm
- Alle Transporte im privaten Kleinbus
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Zufahrt zur Teufelsnase
- Galapagos Programm inkl. 4 Nächte in Hotels der Touristenklasse inkl. Frühstück und Lunch Box auf den Ausflügen, Transfers, Ausflüge und deutschsprachiger Guide
- Reisepreissicherungsschein
- CO2 Kompensation für die Rundreise mit dem lokalen Partner vor Ort
- Beitrag zum Projekt Refugio de los Suenos
- Infopaket für Reisen nach Ecuador

Exklusivleistungen

- Flug Frankfurt - Quito//Guayaquil - Frankfurt (ca. 1.000 Euro pro Person)
- Flugticket auf die Galapagos-Inseln
- Flughafensteuer
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder und Getränke
- Andere Serviceleistungen, die nicht im Programm vermerkt sind
- Persönliche Reiseversicherungen
- Eintritt in den Nationalpark Galapagos (\$100 pro Person)
- Migrationskarte Galapagos (\$20 pro Person)
- Wassertaxis Galapagos (ca. \$1.50 pro Person)

Hinweise

Visum: Besucher mit deutscher, österreichischer und Schweizer Staatsangehörigkeit brauchen für Ecuador kein

Visum, wenn sie nicht länger als 90 Tage im Land bleiben. Der Reisepass sollte nach Abschluss der Reise lediglich noch 6 Monate gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als diese besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Impfempfehlungen: Polio-, Tetanus- und Diphtherie, evt. Typhus-, Hepatitisimpfung und Malariaprophylaxe



Reise nur für mobile Reisende (ohne eingeschränkte Mobilität)

Hinweis zur Mindestteilnehmerzahl:

Alle Reisen können als Privatreise zum Wunschtermin durchgeführt werden, ohne dass eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot. Bei unseren Gruppenreisen ist eine Mindestteilnehmerzahl notwendig und wir erteilen Ihnen gerne Auskunft ab 3 Monate vor Reisebeginn über den aktuellen Buchungsstand. Sollte die Mindestteilnehmerzahl bis 35 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht sein, behalten wir uns das Recht vor, die Reise abzusagen. Um Ihnen größtmögliche Planungssicherheit zu geben, erhalten Sie rechtzeitig ein Alternativangebot zu welchen Bedingungen die Reise trotzdem durchgeführt werden kann.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl der Gruppenreise beläuft sich auf 6 Personen!

Hinweis zur Kompensierung Ihrer Flugemissionen:

Bei Ihrem Flug von Deutschland nach Ecuador entsteht ein klimarelevanter Emissionsausstoß von **ca. 6.570 kg p.P.** Mit einem freiwilligen >> atmosfair-Beitrag von 153 € p. P. können Sie Klimaschutzprojekte unterstützen und somit Ihre Emissionen kompensieren.

Bitte kreuzen Sie auf der Buchungsbestätigung das Feld "Klimaschutzpartner: atmosfair-Beitrag" an, wenn Sie aktiv die Kompensierung der Flugemissionen unterstützen möchten!

Tag 1: Ankunft in Quito

Willkommen in Ecuador! Sie werden vom Flughafen von Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter abgeholt und ins Hotel im Herzen der Altstadt Quitos gebracht, die 1978 als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde. Das Hotel ist nahe dem Präsidentenpalast und dem Platz der Unabhängigkeit (Plaza de la Independencia) und umgeben von Kirchen, Museen und Denkmälern. Es ist in einem schönen kolonialen Gebäude mit einem ruhigen, überdachten Innenhof untergebracht.

Stand 01.12.2021

Änderungen vorbehalten

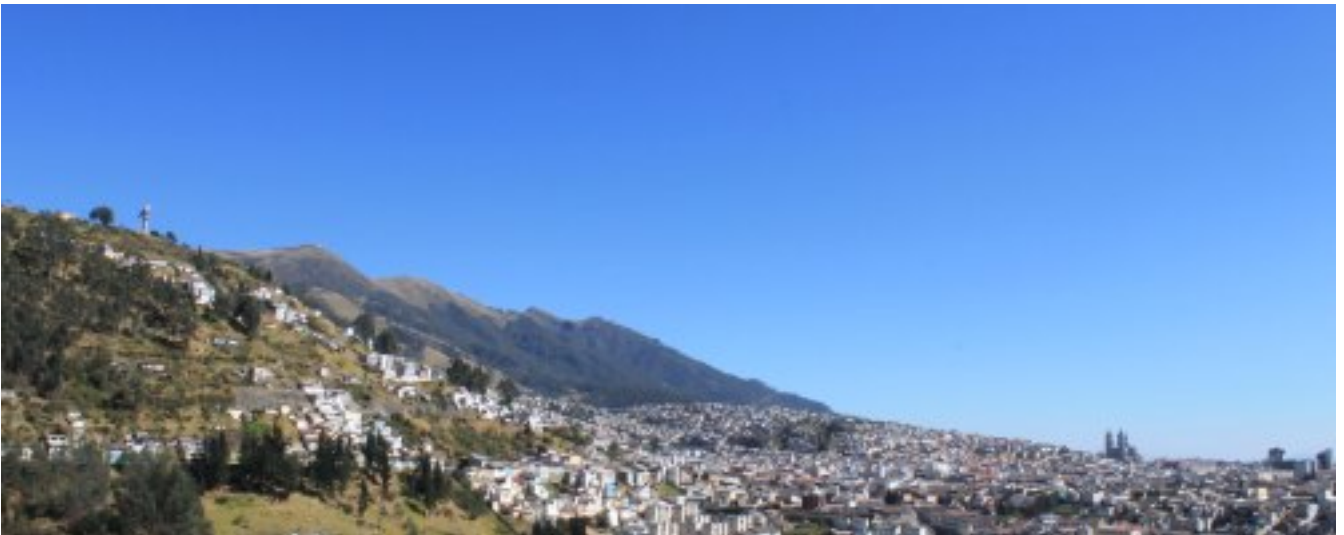


;

Tag 2: Quito City Tour (halbtägig)

Während einer City-Tour mit einem lokalen Guide erhalten Sie einen ersten Überblick über die Geschichte (die Inkazeit, die spanische Invasion, die Kolonialzeit und die Unabhängigkeit) und Gegenwart Ecuadors. Sie besuchen den Berg ‚Panecillo‘ (das Brötchen) zwischen der Nordstadt und der Südstadt mit dem Denkmal „La Virgen de Legarda“. Der Blick auf Quito ist von hier aus fantastisch und man bekommt eine Idee von den ungewöhnlichen Ausmaßen Quitos mit maximal 4 km in der Breite und etwa 50 km Nord-Süd-Ausdehnung! Der Panecillo liegt fast genau in der Mitte und direkt oberhalb der kolonialen Altstadt.

Nachmittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung.



;

Tag 3: Fahrt von Quito nach Otavalo

Sie verabschieden sich von der Hauptstadt Ecuadors und fahren in den Norden, nach Otavalo. Uns erwartet eine Landschaft aus Kraterlagunen, Kakteen und kleinen Bergdörfern – sicherlich ein wunderbarer Kontrast zu den

letzten Tagen in der Metropole Ecuadors.



Tag 4: Ausflug zur Lagune Cuicocha und nach Cotacachi

Heute fahren Sie zur schönen Lagune Cuicocha (Meerschweinchenlagune). Ein kleiner Spaziergang entlang des Kratersees ist möglich, aber gerade am Anfang der Reise kann sich die Höhe bemerkbar machen. Die kleine Stadt Cotacachi ist ebenfalls sehr schön und bekannt wegen ihrer Lederprodukte. Außerdem wurde hier der erste indigena (indio) Bürgermeister Ecuadors gewählt.



Tag 5: Markt in Otavalo, am Nachmittag Fahrt nach Machachi über Mitte der Welt Denkmal

Der große Markttag ist Samstag, aber auch an allen anderen Tagen gibt es einen kleineren Markt auf der Plaza de Ponchos mit einer großen Auswahl an Souvenirs. Nachmittags fahren Sie nach Machachi. Auf dem Weg von Otavalo haben Sie die Möglichkeit beim Denkmal Mitad del Mundo vorbeizuschauen und zum Beispiel anhand von Experimenten zu beweisen, dass Sie sich direkt auf dem Äquator befinden. Sie kommen außerdem an

riesigen Gewächshäusern für die Rosenzucht vorbei und können den Blick auf die wunderschöne Landschaft genießen



;

Tag 6: Großer Markt in Saquisilí, Wanderung im Nationalpark Cotopaxi

Sie stärken sich bei einem leckeren Frühstück in der gemütlichen Casa Sakiwa für Ihren heutigen Ausflug. Sie besuchen zuerst den Markt von Saquisilí und danach geht es weiter zum Nationalpark Cotopaxi und zur Lagune Limpiopungo, an der seltene Wasservögel des Paramos sowie Wildpferde beheimatet sind.



;

Tag 7: Fahrt in den oberen Regenwald über die heißen Quellen von Papallacta

Heute fahren Sie nach Papallacta, den heißen Quellen mitten in den Anden! Sie können sich in den unterschiedlich heißen Quellen entspannen und dabei an schönen Tagen schneebedeckte Vulkangipfel sehen. Von Papallacta geht es relativ schnell bergab in den Regenwald. Über Baeza fahren Sie nach Ahuano und setzen von dort mit dem Kanu zur Lodge über. Nach der relativ langen Fahrt können Sie eine Weile in den einfachen

Hütten entspannen, die in einem rustikalen traditionellen Stil gebaut sind. Die Hütten sind umgeben von Gärten voller faszinierender

Regenwaldpflanzen. Ein leckeres Abendessen wird in gemütlicher Atmosphäre serviert. Danach besprechen Sie das Programm der nächsten Tage mit dem lokalen Guide. **Bitte beachten Sie, dass diese Gegend noch zum Randgebiet des Regenwaldes gehört und es daher nicht viele große Tiere in freier Wildbahn zu sehen gibt.**



;

Tag 8: Ausflüge in den Regenwald

Es gibt die Möglichkeit, Wanderungen im Regenwald zu unternehmen, mit dem Kanu zu fahren, lokale Gemeinden zu besuchen, Gold zu schürfen oder das Schießen mit dem Blasrohr zu üben.



Stand 01.12.2021

;

Tag 9: Besuch der Auffangstation AmaZoonico

Mit dem Kanu fahren Sie zum Beispiel zur Tierauffangstation. Unterschiedlichste Vogel- und Affenarten können Sie aus der Nähe beobachten und sich von den freiwilligen Helfern aus aller Welt etwas zur Philosophie der Auffangstation erklären lassen. Danach können Sie noch eine spannende Wanderung durch den Regenwald machen und dabei unter anderem riesige Kapok-Bäume und winzige Blattschneideameisen kennenlernen. In der Lodge können Sie gemütlich auf dem Balkon sitzen und entspannen.



;

Tag 10: Fahrt durch die Pastaza Schlucht - Baños

Heute geht es vom Regenwald nach Baños. Auf dem Weg können Sie mehrmals anhalten und Fotos machen. Da Sie durch die Pastaza-Schlucht fahren, besuchen Sie den größten Wasserfall auf der Strecke, den 'Pailón del Diablo'. Außerdem kann es abenteuerlich werden, wenn Sie mit einer Seilbahn über eine Schlucht fahren.



Stand 01.12.2021

;

Tag 11: Baños

Baños ist ein kleines Städtchen, das bekannt ist für seine Thermalbäder und eine spezielle Süßigkeit

(melcocha). Diese Zuckermasse wird in theatralischen Gestiken geformt, indem sie mehrmals über einen Haken am Türrahmen geschmissen wird. Die Atmosphäre ist entspannt, das Klima ideal und der tropische Regenwald im Osten Ecuadors nur ein paar Kilometer entfernt! Ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und um einen aktiven Vulkan, den Tungurahua, in Aktion zu sehen.



Tag 12: Besuch des Naturreservats Chimborazo und Fahrt nach Alausi

Sie besuchen heute das Naturreservat Chimborazo. Der Vulkan Chimborazo ist mit 6.310 m der höchste Berg Ecuadors.

Er wurde eine Zeit lang als ‚Das Dach der Welt‘ bezeichnet, da sein höchster Gipfel durch die Erdkugelausbeulung im Äquatorbereich weiter vom Erdmittelpunkt entfernt ist als der 8.848 m hohe Mount Everest. Alexander von Humboldt stellte im Jahre 1802 einen Höhenrekord am Chimborazo auf. Bis dahin und noch 84 Jahre später war niemand bis auf eine Höhe von ca. 5.900 m aufgestiegen. Bis zur ersten Schutzhütte auf 4.800 m fahren Sie mit dem Auto. Wenn Sie sich fit fühlen, können Sie nach einer kurzen Akklimatisation bis zur zweiten Schutzhütte wandern (ca. 45 Minuten). Diese liegt allerdings auf 5000 m, und Sie werden merken, wie dünn die Luft hier oben ist. Am Nachmittag kommen Sie in dem Dorf Alausi an, von wo aus die Zugfahrt zur Teufelsnase geht (aktuell nicht möglich). Es ist ein typisches kleines Andendorf mit 6000 Einwohnern und ist umgeben von Hügeln. Auf einem Hügel steht eine riesige Statue von San Pedro.



;

Tag 13: Wanderung Alausí, Besuch der Inkaruinen, Cuenca

Am Vormittag lernen Sie auf einer geführten Wanderung die herrliche Umgebung der hübschen Kleinstadt Alausí kennen. Auf dem Weg von Alausí nach Cuenca kommen Sie an Ingapirca vorbei, der größten Inkaruinenstätte Ecuadors. Sie können eine Pause machen, um mehr über die Inkas und ihre Lebensweise zu erfahren. In Cuenca werden Sie in einem Hotel im historischen Zentrum übernachten.



;

Tag 14: City Tour Weltkulturerbestadt Cuenca

Am Vormittag können Sie sich ganz in Ruhe Cuenca anschauen, das seit 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Der Nachmittag kann je nach Lust und Laune genutzt werden. Für Kunsthandwerk und Panama-Hüte (die eigentlich aus Ecuador kommen), gibt es gute Adressen in Cuenca.

Stand 01.12.2021

Änderungen vorbehalten



;

Tag 15: Fahrt nach Guayaquil

Heute geht die Fahrt in die Küstenmetropole Guayaquil. Auf dem Weg kommen Sie an Bananen-, Reis- und Kaffeeplantagen vorbei und es gibt am Straßenrand überall frische Orangen, Mangos, Wassermelonen und Mandarinen zu kaufen.

In Guayaquil werden Sie bereits im Hotel erwartet, das im touristischen Zentrum in der Nähe der Kathedrale und des Leguan-Parks liegt (ca. 300 Leguane bewegen sich dort frei auf den Wegen und schlafen in den Bäumen).

Der Malecon 2000 ist die weitläufige Promenade mit Monumenten, Museen, Gärten, Springbrunnen, Einkaufszentren, Restaurants, Bars und Aussichtspunkten. Ein besonders schöner Teil Guayaquils ist ‚Las Peñas‘, das erste, romantisch auf einem Berg gelegene Wohnviertel der Altstadt, von dem aus man eine fantastische Aussicht hat.



;

Tag 16: Transfer zum Flughafen und Flug nach Galapagos

Sie fliegen von Guayaquil auf die Insel San Cristobal. Am Flughafen von San Cristobal werden Sie bereits von Ihrem Guide erwartet. Auf San Cristobal liegt die Hauptstadt der Galapagosinseln, Puerto Baquerizo Moreno. Hier leben ca. 5500 permanente Bewohner die hauptsächlich für die Regierung oder in der Fischerei arbeiten. Der Charakter der Stadt ist eng mit dem Meer verknüpft. Genießen Sie den Sonnenuntergang über dem außerordentlichen weißen Sandstrand während die Seelöwen in der Bucht spielen.

Bitte vergessen Sie nicht, dass Sie bei Eintritt in den Nationalpark, also am Flughafen von San Cristobal, die Nationalparkgebühr von 100 USDollar pro Person in Bargeld bezahlen müssen. Die Gebühr von 20 USDollar pro Person für die INGALA-Karte bezahlen Sie noch am Flughafen in Guayaquil, nachdem Sie das Formular zur Einreise auf die Galapagos-Inseln ausgefüllt haben. Bitte fragen Sie nach diesem Formular am INGALA-Schalter oder beim Check-in, falls Sie das Formular nicht automatisch bekommen!



;

Tag 17: Tagesausflug von San Cristobal aus: Kicker Rock/ León Dormido

Heute machen Sie den folgenden Ausflug:

Kicker Rock/León Dormido

Mit dem Boot (max. 16 Passagiere) fahren Sie hinaus zum Kicker Rock. Bewundern Sie die Formation dieser winzigen Felsinsel mit ihren beeindruckenden Klippen. Schnorcheln Sie in dem tiefen engen Kanal und halten Sie nach Hammerhaien, Rochen, Seelöwen, Meeresschildkröten und einer Vielzahl an Fischen Ausschau.

Stand 01.12.2021

Änderungen vorbehalten



;

Tag 18: Transfer mit dem Schnellboot San Cristobal – Santa Cruz

Den Vormittag haben Sie zur freien Verfügung. Am Nachmittag fahren Sie mit dem öffentlichen Schnellboot von Santa Cristobal zur Insel Santa Cruz (Achtung: Vor allem bei rauer See kann die Überfahrt sehr ungemütlich sein. Falls Sie zu Seekrankheit neigen, sorgen Sie bitte vor). Mitarbeiter vor Ort werden Ihnen Tipps geben, was Sie alleine unternehmen können.



;

Tag 19: Tagesausflug zu einer unbewohnten Insel

Heute fahren Sie mit dem Boot zu einer der Inseln Bartolome, South Plaza, Seymour oder Santa Fe. Die unbewohnten Inseln sind das, was Galapagos so besonders macht: Tiere, die nur auf diesen Inseln gefunden werden, endemische Pflanzenarten, Vögel, die fast handzahn sind und Seelöwen, die in der Sonne schlafen. Welche Insel besucht wird hängt von dem zugelassenen Programm der Nationalparkbehörden ab.

Wenn Sie leicht seekrank werden, sollten Sie Medikamente dagegen nehmen, bevor Sie auf das kleine Speedboot gehen. In der Nähe des Motors ist es am ruhigsten, allerdings kann man dort sehr nass werden. Regenjacken sollten Sie daher auch bereithalten.



;

Tag 20: Besuch des Hochlands von Santa Cruz, Transfer zum Flughafen Baltra und Flug nach Guayaquil

An Ihrem letzten Tag werden Sie zum Flughafen Baltra gebracht. Auf dem Weg besuchen Sie das Hochland der Insel (haben Sie daher Ihre Schuhe und Regenjacke bereit). Beobachten Sie Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung und klettern Sie durch unterirdische Lavatunnel. Sie fliegen nach Guayaquil und weiter nach Europa.

Dieser Reiseverlauf kann sich kurzfristig ändern je nach Nationalparkregelungen und Wetter.



;

Tag 21: Ankunft in Europa

Termine und Preise

07.05 - 27.05.22	21 Tage	3.770 €
03.09 - 23.09.22	21 Tage	3.770 €
15.10 - 04.11.22	21 Tage	3.770 €